

02

Das
Handelsmagazin
von Ziro

BEWEG_G_GRÜNDE

ziro®



_foto_guilherme_rebello

„Wir verstehen uns als Botschafter des Materials Kork und geben unser Wissen gerne weiter. Dabei sind wir überzeugt, dass Architekten und Bauherren manchmal auch den Mut haben müssen, neue Wege zu gehen.“

rundzwei Architekten und Jan Zipse
im Interview auf Seite 12



Liebe Handelspartnerinnen und -partner,

in einer Zeit, in der die Welt mit Unsicherheiten und Krisen konfrontiert ist, möchten wir Ihnen eines versichern: Wir bei Ziro stehen Ihnen als verlässlicher Partner zur Seite. Seit über 40 Jahren setzen wir auf Innovation, Qualität und die enge Zusammenarbeit mit Ihnen – unseren Fach- und Handelspartnern. Wir stehen für Bodenhaftung im wahrsten Sinne des Wortes, indem wir die Basis für Ihre Projekte schaffen und Ihnen auch in herausfordernden Zeiten Orientierung und Sicherheit geben.

Diese Ausgabe unseres Magazins widmet sich ganz den Themen, die uns besonders bewegen: Nachhaltigkeit, Naturmaterialien und innovative Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit. Im Mittelpunkt steht dabei Kork. Als nachhaltiger Rohstoff mit einem enormen Beitrag zum Klimaschutz ist er für uns nicht nur ein spannendes Material, sondern ein Versprechen an die Zukunft.

Unsere Vision ist klar: Wir wollen gemeinsam mit Ihnen Lösungen schaffen, die sich bewähren und langfristig Bestand haben. Ob mit innovativen Produkten oder starken Partnerschaften – bei Ziro finden Sie nicht nur ein Sortiment, das überzeugt, sondern auch die Unterstützung, die Sie brauchen, um erfolgreich zu bleiben.

Wir freuen uns auf eine weiterhin starke Zusammenarbeit mit Ihnen. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft!

Thomas Zipse

Geschäftsführer

WIR SIND GUTE GRÜNDE

Inhalt

08 **Klimaschützer Korkeiche**



Was Kork mit seinen besonderen Eigenschaften als Material für den Klimaschutz und für unsere Umwelt zu bieten hat



12 **Architekten- Interview**

Ein Gespräch mit dem Architekturbüro rundzwei über das Korkenzieherhaus und Kork als zukunftsfähigen Baustoff

Ziro Insights

On Tour: Kundenreise in die Schweiz und nach Südtirol
Im Detail: Korkdesigns aus der eigenen Manufaktur



28 **Nachhaltige Lösungen**

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
Second Life Kreislaufwirtschaft
Gespräch mit unserer Unternehmensführung

36

18

Produkt News

Updates zu **corktherm** und der **hydro** designwall
Trendcheck Linoleum
naturalan als Grundlage für unseren Empfangsbereich



42 **Gute Gründe**

Ziro als Vollsortimenter
Wie arbeiten Innen- und Außendienst bei uns zusammen? Interview mit unseren Mitarbeitenden
Kontakt



Korkeichen als Zeichen für Klimaschutz:

Ein nachwachsendes Wunder der Natur

Korkeichen sind ein kraftvolles Symbol für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Diese immergrünen Bäume, die vor allem in Spanien, Portugal und im Mittelmeerraum wachsen, übernehmen eine entscheidende Rolle in ihrem Ökosystem. Mit bis zu 25.000 verschiedenen Pflanzen- und Tierarten gehören Korkeichenwälder beispielsweise zu den artenreichsten Biotopen Europas und sind unter anderem Heimat für bedrohte Arten wie den Iberischen Luchs.

Ihre Bedeutung geht aber weit über die Artenvielfalt hinaus. Mit ihren tiefen Wurzeln stabilisieren Korkeichen den Boden und speichern Wasser, was sie zu einem wichtigen Schutzschild gegen Wüstenbildung und Bodenerosion macht. Vor allem in trockenen Regionen helfen sie, den Wasserhaushalt zu regulieren und tragen so zum Erhalt fruchtbarer Böden bei.

Und noch ein Supertalent dieses Naturwunders: Durch das regelmäßige Schälen der Rinde werden die Bäume nicht nur geschont, sondern können sogar mehr CO₂ binden - bis zu viermal mehr als ungenutzte Exemplare.

Insgesamt binden Korkeichenwälder jährlich bis zu 14 Millionen Tonnen CO₂*



Alleskönner und Unternehmensgrundlage

Kork selbst ist ein wahres Multitalent, wenn es um nachhaltige Baustoffe geht. Er ist nicht nur vollständig nachwachsend, sondern auch feuerfest, wärme- und schalldämmend und somit ideal für Böden, Wände und Fassaden. Darüber hinaus ist Kork hypoallergen und verbessert die Raumluft, da er Staub anzieht, aber nicht aufnimmt. Insgesamt binden Korkeichenwälder jährlich bis zu 14 Millionen Tonnen CO₂*. Das macht Kork zu einem umweltfreundlichen Baustoff, der aus modernen Gebäuden nicht mehr wegzudenken ist.

Und auch wir bei Ziro sind seit jeher von Kork fasziniert. Seit der Gründung im Jahr 1980 ist Kork quasi der Grundstein des Unternehmens. Das Material steht für die Werte Vielseitigkeit, Nachhaltigkeit und Verantwortung, auf denen wir als Marke damals wie heute stehen.

Entdecken Sie, was die Korkeiche alles kann. →

* Quelle: Deutscher Kork-Verband e.V., www.natuerlichkork.de/nachhaltigkeit/

Faktencheck Korkeiche

1

Wie wächst eine Korkeiche?

Die Korkeiche kann gesät und gepflanzt werden oder sie vermehrt sich spontan selbst. In Korkeichenwäldern passiert dies häufig durch zu Boden fallende Eicheln.



2

Wie lange leben Korkeichen?

Die durchschnittliche Lebensdauer einer Korkeiche beträgt über 200 Jahre.

3

Muss die Korkeiche für die Korkernte gefällt werden?

Nein, die Bäume werden niemals gefällt. Nach jeder Schälung durchläuft die Korkeiche einen Prozess der Selbstregeneration der Rinde. Dieser verleiht der Korkernte ihren so einzigartigen nachhaltigen Charakter.

4

Wie genau funktioniert die Ernte?

Das Abschälen ist ein althergebrachtes Verfahren, das auch heute noch von spezialisierten Fachleuten mit absoluter Präzision ausgeübt wird. Dabei werden traditionell nur die Hände benutzt und ein einziges Werkzeug: die Axt. Die Abschälung findet zwischen Mai und August statt, wenn das Wachstum des Baums am aktivsten ist und sich die Rinde am leichtesten vom Stamm lösen lässt.



5

Wann findet die erste Abschälung statt?

Die erste Schälung erfolgt erst im Alter von etwa 25 Jahren, wenn der Stamm einen Durchmesser von rund 70 cm erreicht hat.



6

Und was ist das Besondere daran?

Die Ernte der Korkrinde ist ein Paradebeispiel für nachhaltige Forstwirtschaft. Eine Korkeiche kann bis zu 1.000 kg verwertbare Korkrinde produzieren, ohne gefällt zu werden. Alle neun Jahre wird die Rinde von Hand abgeschält, während der Baum weiter wächst und sogar noch mehr CO₂ aufnimmt. Das macht Kork zu einem nachwachsenden Rohstoff, der zu 100 Prozent recycelt werden kann. Von der Rinde bis zum fertigen Produkt geht nichts verloren und die positiven Umwelteigenschaften des Materials bleiben vollständig erhalten.

**Interview: Hoch hinaus mit der
corktherm Sichtfassade**

Ein Modell- projekt für nachhaltige Fassaden- gestaltung

Unsere **corktherm** Sichtfassade kann sich sehen lassen. Und zwar ganz konkret am Korkenzieherhaus in Berlin. Das von rund zwei Architekten entworfene einzigartige Wohnprojekt verbindet modernes Bauen mit der Verwendung natürlicher Materialien und steht so als wegweisendes Beispiel für den innovativen und nachhaltigen Einsatz von Kork in der Architektur.

Im Interview sprechen Architekten und Bürogründer Marc Dufour-Feronce und Andreas Reeg gemeinsam mit Jan Zipse darüber, wie sie das Projekt mit dem nachwachsenden Baustoff Kork realisiert haben, welche Rolle die Fassade in der nachhaltigen Architektur spielt und wie Kork das Bauen der Zukunft prägen kann.





Jan, was hat das Korkenzieherhaus für Ziro und die Branche der nachhaltigen Baumaterialien so besonders gemacht?

Jan Zipse: Das Korkenzieherhaus zeigt auf eindrucksvolle Weise, dass wir ein Gebäude in Nord-europa an Dach und Fassade komplett in Kork einkleiden können. Wir konnten dabei das Material Kork in unseren Breitengraden für Bauherren und Architekten sichtbar machen.

Wie kam es zu der Entscheidung, Kork als Fassadenmaterial zu verwenden?

rundzwei Architekten: Das wurde uns von einer portugiesischen Kollegin vorgeschlagen, die an dem Projekt mitgearbeitet hatte. Nach eingehender Prüfung und Recherche des Materials waren wir von den natürlichen Eigenschaften des Korks begeistert und wollten ihn unbedingt verwenden. Wir konnten die Korkplatten als Sichtfassade einsetzen und gleichzeitig die

guten Dämmeigenschaften des Korks für die hohen energetischen Anforderungen an die Gebäudehülle nutzen.

Wie funktioniert die Korkverkleidung genau?

rundzwei Architekten: Beim Korkenzieherhaus wurden die Korkplatten direkt auf die Holzrahmenkonstruktion der Fassade aufgebracht und blieben so von außen sichtbar. Somit sind die Korkpaneele ein gestalterisches und energetisches Element zugleich.

Wie hat die Verwendung von Kork die ästhetische und ökologische Qualität des Projekts beeinflusst?

rundzwei Architekten: Unsere Bauherrschaft wollte einen monolithischen Look für das Gebäude und war ebenfalls angetan, diesen über ein nachwachsendes Baumaterial ohne großen Wartungsaufwand zu erzielen.



Gab es besondere Herausforderungen bei der Verarbeitung von Kork?

rundzwei Architekten: Da es in Berlin noch niemanden gab, der Erfahrung mit der Verarbeitung von Korkenlementen als Sichtfassade hatte, musste hier erst eine Firma gefunden werden, die sich auf dieses Experiment einlassen wollte. Nach einigen Versuchen mit dem Material waren aber auch die Zimmerer von der guten Verarbeitbarkeit begeistert, denn Kork lässt sich wie Holz handhaben.

Und wie hat die Bauherrschaft reagiert – insbesondere auf Witterungsfaktoren?

rundzwei Architekten: Für uns alle war es anfangs eine Herausforderung zu verstehen, wie sich die Farbe des Korks im Laufe der Zeit verändern wird. Die ersten Muster, die wir ins Büro

bekamen, waren dunkelbraun. Auf Bildern von Sichtkorkfassaden sahen die Korkenlemente jedoch viel heller aus. Also befestigten wir einige Muster vor dem Fenster und dokumentierten, wie sich die Oberfläche im Laufe der Zeit gewandelt hat. Diese haben wir unseren Bauherren präsentiert und konnten sie so von der lebendigen Veränderung des Naturproduktes überzeugen.

Was denkt ihr persönlich: Wie lebt es sich mit einer Fassade, die sich mit der Zeit und sogar innerhalb der Jahreszeit farblich verändert?

rundzwei Architekten: Die Veränderung des Naturproduktes Kork im Laufe der Zeit sehen wir als eine der tollen Eigenschaften des Materials. So kann mein Gebäude mich je nach Witterung, Jahreszeit und Alter immer wieder überraschen. Es bekommt etwas Lebendiges.



Welches Potenzial hat corktherm als CO₂-negatives Fassadenmaterial in Hinblick auf die klimatischen Challenges unserer Gegenwart und Zukunft?

rundzwei Architekten: Wir sehen hier große Chancen für die Baubranche. Unseres Erachtens gibt es kaum ein Baumaterial, das so viele nützliche Eigenschaften auf natürliche Weise in sich vereint. Kork hat sehr gute Dämmeigenschaften, ist witterungsresistent, hat hervorragende Kompressionseigenschaften und ein gutes Brandverhalten. Zudem wird der Baum bei der Ernte nicht beschädigt.

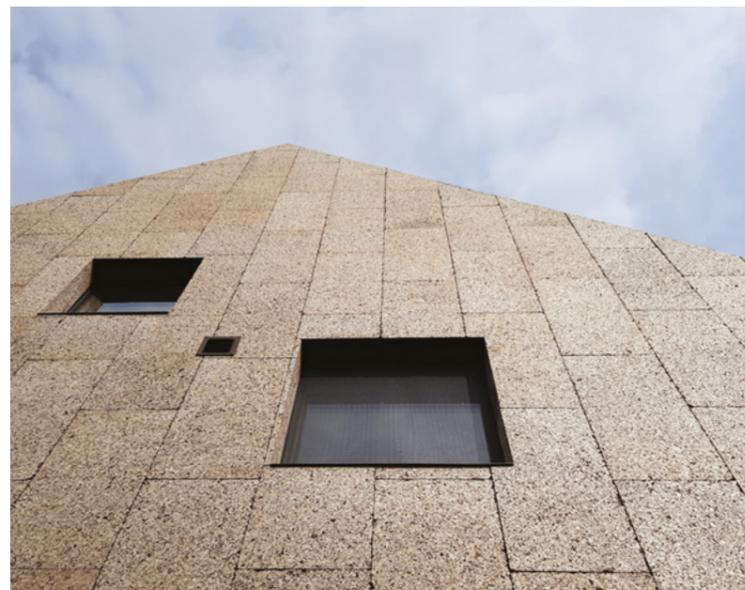
Wie könnte sich die Verwendung von Kork im größeren Kontext der nachhaltigen Architektur entwickeln?

rundzwei Architekten: Hierfür muss sich in Deutschland leider noch einiges in den Regularien für Bauprodukte ändern. Sichtkorkfassaden sind derzeit aufgrund fehlender Zulassungen bei

größeren Projekten nur sehr schwer umsetzbar. Eine Vereinfachung der Anforderungen durch den Gesetzgeber, z.B. durch die Einführung des Gebäudetyps E, könnte dies erleichtern.

Was macht das Korkenzieherhaus für euch persönlich zu einem außergewöhnlichen Projekt?

rundzwei Architekten: Das Korkenzieherhaus ist national und international auf reges Interesse gestoßen und hat insbesondere dem Werkstoff Kork einen Schub gegeben. Wir erhalten regelmäßig Anfragen von Bauherren und Architekten aus aller Welt, die ebenfalls mit Kork planen wollen. Wir verstehen uns als Botschafter des Materials und geben unser Wissen gerne weiter. Dabei sind wir überzeugt, dass Architekten und Bauherren manchmal auch den Mut haben müssen, neue Wege zu gehen. Dabei ist die Wiederentdeckung jahrhundertealter Baustoffe und Bauweisen oft ein sehr guter Weg, um nachhaltige Innovationen voranzutreiben.



Ausgezeichnet!

Das Korkenzieherhaus konnte in den letzten Jahren einige namhafte Erfolge erzielen.

2020

DAM Preis: Nominierung

GERMAN DESIGN AWARD:

Exzellente Architektur - Gold

SURFACE DESIGN AWARDS:

Finalist in den Kategorien interior surface und exterior surface

2019

materialPREIS:

Materialanwendung - 3. Preis

ICONIC AWARDS: Innovative Architecture

- Gewinner

corktherm: unser innovatives Dämmmaterial aus Kork

Das Haus atmen lassen

Kork als Sichtfassade und Dämmstoff – wie funktioniert das denn? Die Antwort liegt im einzigartigen Rohstoff. Die Zellstruktur der Korkeiche besteht aus Suberin – einer naturharzähnlichen Substanz, Lignin und Luft, was dem Material außergewöhnliche Eigenschaften verleiht: dauerhafte Elastizität, Druckfestigkeit und Feuchtigkeitsbeständigkeit. Kork dämmt erstklassig und spart dabei Energie – eine unschlagbare Wahl für Dämmstoffe, die nicht nur technische Anforderungen erfüllen, sondern auch ökologische Aspekte berücksichtigen.

Reguliertes Raumklima und reines Naturprodukt

corktherm sorgt nicht nur für eine zuverlässige Wärmedämmung, sondern auch für ein gesundes Raumklima. Durch die Diffusionsoffenheit über die Plasma-Desmo-Kanäle zwischen den Zellen ermöglicht **corktherm** eine atmungsaktive Gebäudehülle. Besonders beeindruckend ist, dass dies ganz ohne chemische Zusätze geschieht – weder Bindemittel noch Brandschutzmittel. Das alles ergibt ein 100 % natürliches und ökologisches Produkt, das nicht nur die Umwelt schont, sondern auch höchsten baubiologischen Ansprüchen gerecht wird.

Material mit vielen Talenten

Mit seiner hervorragenden Dämmleistung eignet sich **corktherm** hervorragend für Dächer und Fassaden. Ein weiteres Plus: Die Druckfestigkeit und Formstabilität von **corktherm** ist bis zu zehnmal höher als bei herkömmlichen synthetischen Dämmstoffen. Ob in Holzkonstruktionen oder auf Beton- und Steinwänden: **corktherm** überzeugt durch seine Vielseitigkeit und Langlebigkeit. Auch für steigende Anforderungen an den Brandschutz ist **corktherm** unschlagbar: Im Brandfall hemmt er die Ausbreitung des Feuers und setzt keine giftigen Gase frei. Ein klarer Vorteil für alle, die auf Sicherheit und Nachhaltigkeit setzen.

GUTE GRÜNDE

- _ Diffusionsoffen
- _ Formstabil & druckbelastbar
- _ Atmungsaktiv & feuchtigkeitsregulierend
- _ Hervorragende Schallabsorption
- _ Optimaler sommerlicher Hitzeschutz
- _ Kein Verputzen notwendig (**corktherm** Sichtfassade)
- _ Keine toxischen Dämpfe im Brandfall
- _ Stufenfalz möglich



Nassräume mal anders: die hydro designwall zeigt, wie es geht

Von Badezimmer zu Wellness-Oase

Ein Bad ist mehr als nur ein funktionaler Raum – im besten Fall ist es ein Rückzugsort, in dem man den Stress des Alltags hinter sich lässt. Mit der **hydro** designwall verwandeln sich Nasszellen in ästhetische Wohlfühlparadiese. Die wasserfeste Wandverkleidung verbindet modernes Design mit höchster Funktionalität und schafft so einen schützenden und inspirierenden Raum.

GUTE GRÜNDE

- _ Wasserfest und beständig
- _ Zum Verkleben
- _ Passt über bestehende Fliesen
- _ Einfache und schnelle Installation
- _ Vielfältige Designs
- _ Raumhoch erhältlich



_hydro_designwall_orchid

Ästhetik trifft Funktionalität

In Feuchträumen wie Bädern oder Duschen kommt es auf Wasserfestigkeit und Langlebigkeit an. Die **hydro** designwall bietet beides, ohne Kompromisse bei der Ästhetik. Dank der wasserfesten Trägerplatte und der widerstandsfähigen Oberfläche trotzt sie der Feuchtigkeit mühelos und sorgt dafür, dass Wände über Jahre hinweg schön bleiben. Die große Auswahl an Designs ermöglicht es dabei, genau den Stil zu finden, der zum eigenen persönlichen Rückzugsort passt – von eleganten Steinoptiken wie Slate dark bis hin zu beruhigenden Tönen wie Limestone graphite oder anregenden Ambientemotiven wie Snowaster.

Einfache Montage mit großem Effekt

Mit ihrer einfachen Nut- und Federverbindung lässt sich die Wandverkleidung mühelos und ohne großen Aufwand auch über vorhandenen Fliesen montieren. So verwandelt sich das Bad im Handumdrehen in eine Wohlfühloase, die nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch überzeugt.

Weitere Designs und Infos:



www.ziro.de/produkte/hydro-designwall/



Linoleum: ein Material, tausend Möglichkeiten

Comeback eines Klassikers

Aktuelle Trends bei Linoleum und Bodenbelägen spiegeln die wachsende Nachfrage nach nachhaltigen und umweltfreundlichen Materialien wider. Linoleum, das traditionell aus natürlichen Rohstoffen wie Leinöl, Holzmehl und Jute hergestellt wird, erlebt in diesem Zusammenhang eine wahre Renaissance. Als kunststofffreier und biologisch abbaubarer Bodenbelag entspricht es dem wachsenden Wunsch der Verbraucherinnen und Verbraucher nach gesundem und umweltfreundlichem Wohnen. Die neue Linoleum-Kollektion von Ziro greift diese Trends auf und setzt mit großen Fliesenformaten und neue Maßstäbe im Design.

Retro und aktuell

Linoleum wird zunehmend als „retro-chic“ und gleichzeitig modern angesehen. So erlangt es auch mehr und mehr im privaten Wohnraum neue Beliebtheit. Der natürliche und robuste Bodenbelag wird wegen seiner Langlebigkeit, antistatischen Eigenschaften und Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und Flecken geschätzt. Zudem ist er ideal für stark frequentierte Bereiche und Räume, die häufig gereinigt werden müssen, wie Küchen oder Flure. Als flexibler Naturboden wird er immer attraktiver für umweltbewusste Bauherren und Architekten.

Design im Großformat

Ein weiterer spannender Trend sind großformatige Fliesen, die modern und elegant wirken. Unsere neue Linoleum-Kollektion setzt genau auf diese Optik: Die großformatigen Fliesen schaffen eine zeitlose Ästhetik, die sowohl im Objekt- als auch im Wohnbereich zur Geltung kommt. Die Fase verstärkt die Struktur der Fliese und hebt jede einzelne Fliese hervor, was dem Raum mehr Tiefe und eine raffinierte Optik verleiht. Die matte, leicht strukturierte Oberfläche der Linoleum-Kollektion gibt dem Boden einen natürlichen Charme, der sowohl in minimalistischen als auch in rustikalen Interieurs zur Geltung kommt.

Mehr zu Linoleum bei Ziro:



www.ziro.de/unsere-produkte/linoleum-boden/

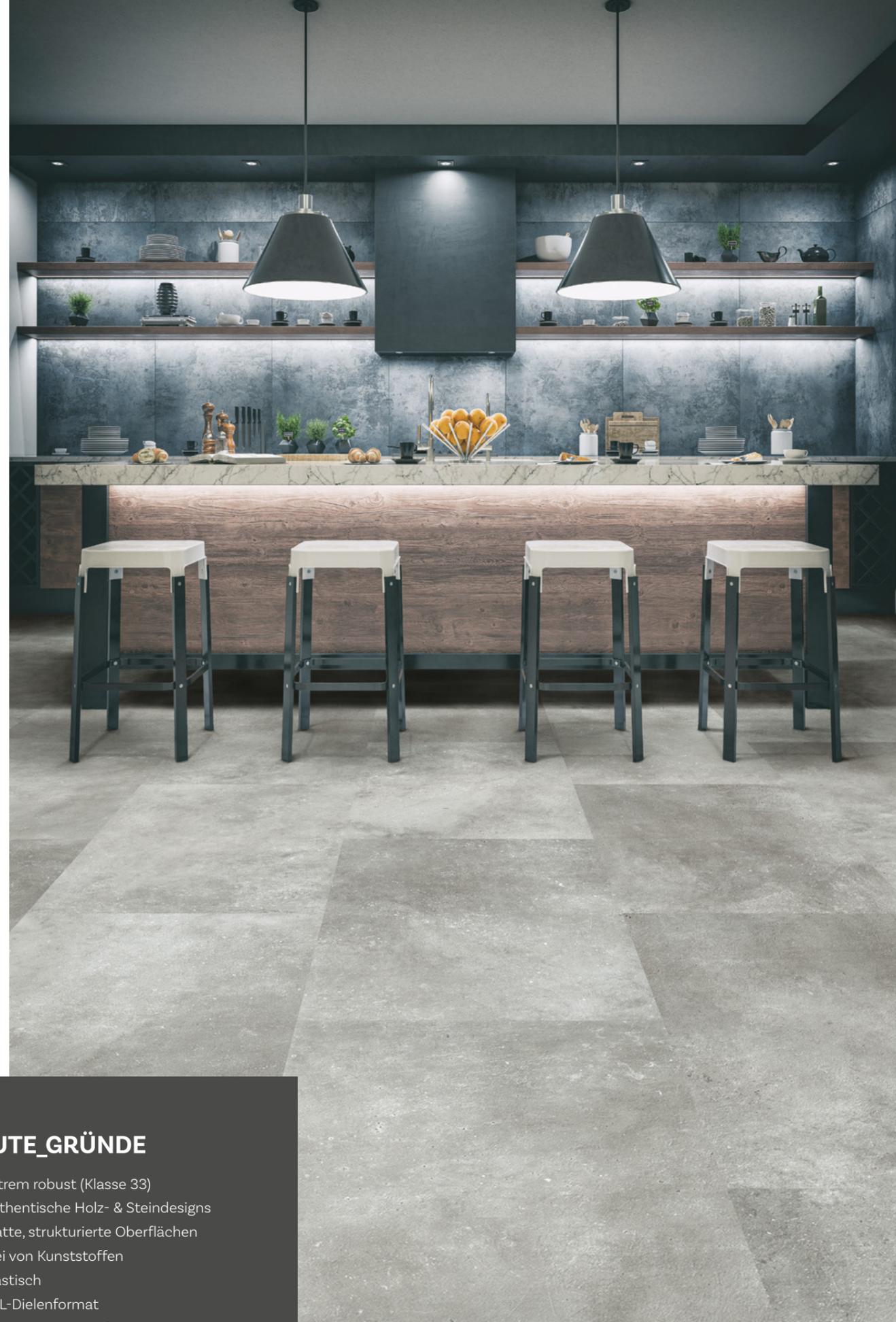
**naturalan: preisgekrönter
Designboden**

Ausdrucks- stark und strapazier- fähig

Man nehme Nachhaltigkeit und verbinde sie mit Design auf höchstem Niveau – heraus kommt der einzigartige **naturalan** Designboden. Hergestellt aus natürlichen Rohstoffen wie Holz, Rapsöl und Naturfasern ist dieser Boden nicht nur umweltfreundlich, sondern auch besonders strapazierfähig. Ob im privaten Wohnbereich oder im stark frequentierten Objektbereich: **naturalan** hält den täglichen Belastungen stand und sorgt stets für ein gesundes Wohnklima.

GUTE_GRÜNDE

- _ Extrem robust (Klasse 33)
- _ Authentische Holz- & Steindesigns
- _ Matte, strukturierte Oberflächen
- _ Frei von Kunststoffen
- _ Elastisch
- _ XXL-Dielenformat
- _ 180 m² ohne Dehnfugen verlegbar
- _ In der Schweiz produziert



Besondere Eigenschaften

Frei von Kunststoffen:

Ein Boden für die Zukunft, ohne schädliche chemische Zusätze – gut für Mensch und Umwelt.

Extrem robust:

Mit der Nutzungsklasse 33 eignet sich **naturalan** ideal für stark beanspruchte Räume. Ob in Büros, Hotels oder öffentlichen Gebäuden – dieser Boden bleibt zuverlässig schön.

Großformatige Dielen:

XXL-Formate verleihen Räumen ein einzigartiges, weitläufiges Gefühl. Mit einer Verlegung von bis zu 180m² ohne Dehnfugen bietet dieser Boden maximale Gestaltungsfreiheit.

Schöne Vielfalt

Die authentischen Holz- und Steindekore von **naturalan** sind ein echter Blickfang. Matte, strukturierte Oberflächen sorgen für eine angenehme Haptik und strahlen natürliche Eleganz aus. Von rustikaler Holzoptik bis zu edlem Steindesign bietet dieses Naturprodukt zahlreiche Möglichkeiten, sodass jedem Raum sein individueller Charakter verliehen werden kann.

Mehr entdecken:



www.ziro.de/produkte/naturalan/

Willkommen auf guten Gründen:

naturalan setzt ein Zeichen in unserem Empfangsbereich

Bei Ziro steht Qualität im Vordergrund – und das nicht nur bei unseren Produkten, sondern auch in unserem Firmensitz. Hier präsentieren wir unseren neuen **naturalan**-Boden im Empfangsbereich und heißen Sie herzlich willkommen! Dieser Boden bringt die Schönheit der Natur in den Innenraum und schafft die Grundlage für eine einladende und nachhaltige Atmosphäre in unserem Firmensitz.

naturalan ist ein echtes Highlight für Kundinnen und Kunden, Besucherinnen und Besucher. Mit seiner natürlichen Ästhetik und den hohen ökologischen Standards passt er perfekt in das Ambiente unserer Zentrale. Wer unser Haus betritt, wird sofort von der warmen und einladenden Ausstrahlung dieses Bodens empfangen. Strapazierfähig und pflegeleicht ist er die perfekte Wahl für stark frequentierte Bereiche und steht für Werte wie Langlebigkeit und Naturnähe. So werden schon beim Erstkontakt Werte vermittelt, die auch wir als Unternehmen leben.



Mit Herz und Hörer: unser Empfangsteam

Wem begegnet man bei Ziro eigentlich als allererstes? Wer sind die Menschen am anderen Ende der Telefonleitung? Und wie sehen die Gesichter zu den Stimmen aus?

Mit Freundlichkeit und Respekt sorgen Frau Sarrazin und Frau von Oosten als unser Empfangsteam täglich dafür, dass sich alle, die uns bei Ziro anrufen oder besuchen von Anfang an gut aufgehoben fühlen. „Es ist uns wichtig, dass jeder Kunde spürt, dass wir ihm mit Hilfsbereitschaft

und Kompetenz begegnen. Bei uns ist der Kunde nicht nur eine Auftragsnummer, sondern eine Person mit einem Anliegen, dem wir gerecht werden möchten“, erklärt Frau Sarrazin. Für sie und ihre Kollegin Frau von Oosten steht der persönliche, authentische Kontakt im Vordergrund und die Freude am Kontakt mit ihm. „Wir fühlen uns großartig, wenn wir dem Kunden helfen können und ein positives Feedback erhalten.“

„Das Schönste an der täglichen Kommunikation ist, dass sich über die Zeit ein echtes Vertrauensverhältnis entwickelt.“

Tamara Sarrazin

„Unser Ziel ist es, dass jeder Kunde spürt, dass wir ihm mit echter Wertschätzung begegnen. Uns ist wichtig, dass wir den Menschen hinter dem Anruf sehen.“

Sabine von Oosten





Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude:

Wir machen Sie QNG-ready

Gerade angesichts der Allgegenwärtigkeit des Themas stellt sich die Frage: Wo steckt eigentlich Nachhaltigkeit wirklich drin und wo steht sie nur drauf? Woran erkennt man wirklich nachhaltige Bauprojekte und Produkte? Nicht jeder Ansatz ist gleich und nicht jedes „grüne“ Produkt hält, was es verspricht. Mit dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG), das vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauen (BMWi) vergeben wird, wird ein einheitlicher Standard für die Nachhaltigkeit von Bauprojekten geschaffen. Es geht weit über die Energieeffizienz hinaus und betrachtet den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes von der Herstellung der Materialien bis zum späteren Recycling.

Alle unsere Produkte sind QNG-fähig

Das bedeutet, dass sie die höchsten Standards im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit erfüllen. Ob es sich um Bodenbeläge aus natürlichen Rohstoffen wie Kork oder andere innovative Lösungen handelt – bei Ziro setzen wir auf Materialien, die sowohl die Umwelt schützen als auch höchsten Qualitätsansprüchen entsprechen.

Mit unseren Produkten sind Sie auf der sicheren Seite – für Ihre Kunden und für die Umwelt. Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern eine Verpflichtung, und wir bei Ziro freuen uns, diese Verpflichtung mit jedem unserer Produkte zu erfüllen. Wir bieten Ihnen mit unseren Angeboten die besten Voraussetzungen, Ihr Gebäude QNG-zertifizieren zu lassen.





Hohe Bedeutung

Das QNG-Label garantiert nicht nur die Qualität und Nachhaltigkeit eines Bauprojekts, sondern bietet Bauherren und Architekten auch eine rechtssichere Grundlage für die Beantragung staatlicher Fördermittel. Projekte, bei denen QNG-zertifizierbare Baustoffe zum Einsatz kommen, sind im Rahmen des Bundesprogramms „Energieeffizienz in Gebäuden“ (BEG) förderfähig. Fachpartner profitieren somit nicht nur von umweltfreundlichen Produkten, sondern auch von finanziellen Vorteilen bei der Umsetzung von Bauprojekten.

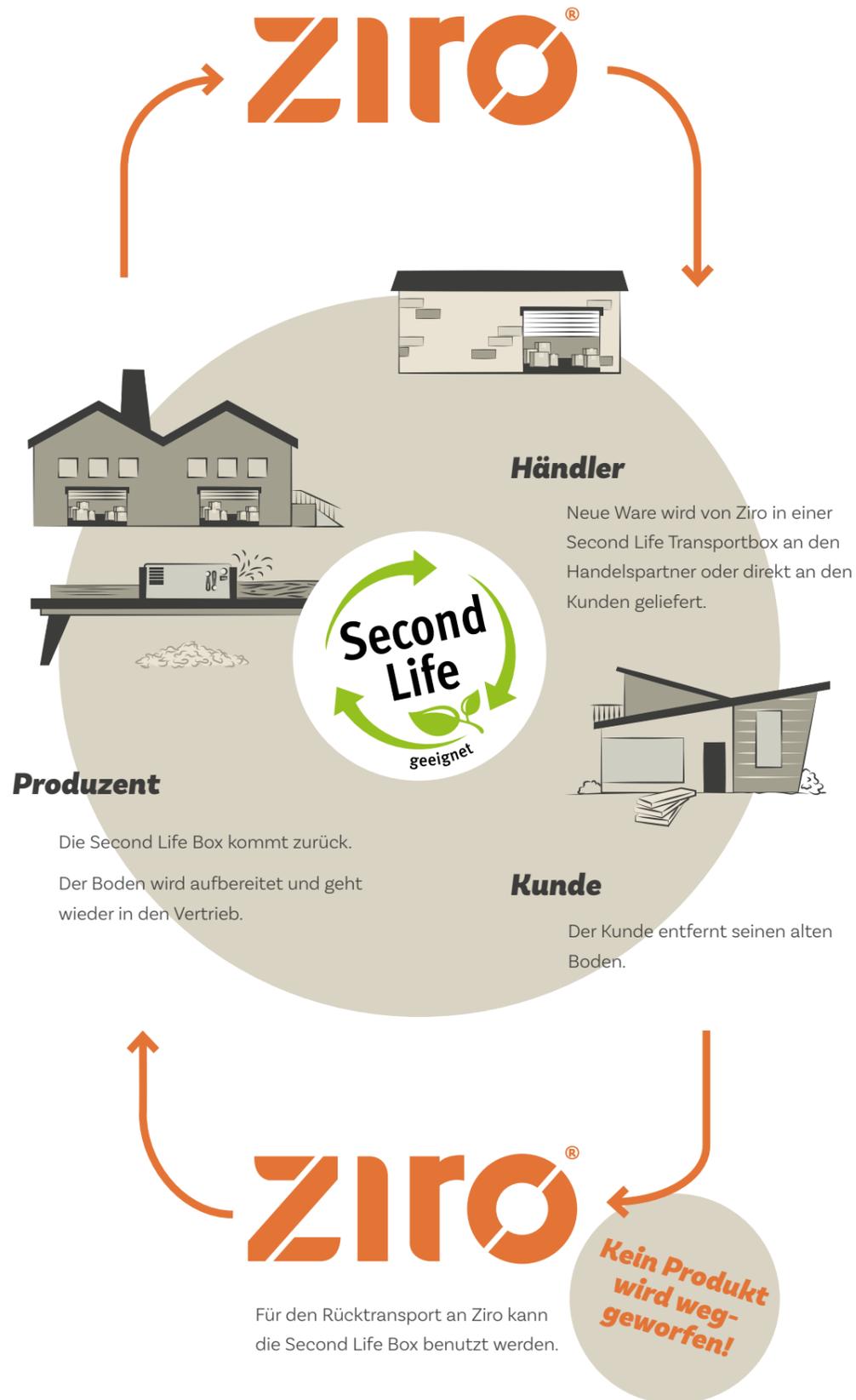
Einheitliche Normen

Ziel des QNG ist es, die Prinzipien des nachhaltigen Bauens in der deutschen Bau- und Immobilienwirtschaft zu verankern. Es orientiert sich an international anerkannten Nachhaltigkeitszielen und trägt zur Umsetzung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie bei. Es stellt sicher, dass alle Baumaßnahmen nach den gleichen strengen Kriterien bewertet werden und damit einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten.

Mehr zum Thema erfahren:



www.ziro.de/QNG



Second Life Kreislaufwirtschaft:

Neues Leben für gebrauchte Böden

Einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen – das ist das Ziel von Second Life und Kreislaufwirtschaft im Allgemeinen. Wir bemühen uns, mit vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen und sie so lange wie möglich im Kreislauf zu halten. Mit der Second Life-Initiative setzen wir genau dies um und schaffen eine Möglichkeit, gebrauchte Bodenbeläge wieder in den Produktionskreislauf zurückzuführen. Der Fokus liegt dabei auf dem Recycling von Kork- und Linoleumprodukten – natürliche Materialien, die von Natur aus umweltfreundlich und recycelbar sind.

So wird ein Kreis draus

Im Rahmen des Second-Life-Programms werden alte, nicht verklebte oder verleimte Fußböden, insbesondere Kork, Linoleum und Naturdesignböden mit HDF-Trägerplatten, gesammelt und zur Produktionsstätte zurückgebracht. Diese Böden werden dann aufbereitet, indem die Oberfläche geschliffen, neu bedruckt und endbehandelt wird. Überschüssiges Material wird thermisch verwertet, was zur Energiegewinnung beiträgt und die Umwelt zusätzlich entlastet.

Die alten Materialien erhalten so ein zweites Leben und werden zu neuen, voll funktionsfähigen Bodenbelägen, die in Design und Qualität den hohen Ziro-Standards entsprechen. Durch diesen Prozess entsteht ein zu 100% geschlossener Kreislauf, der keine Rohstoffe verschwendet und die Recyclingfähigkeit von Kork und anderen Materialien maximiert.

Warum bietet sich insbesondere Kork für Recycling an?

Kork ist ein einzigartiges Material: leicht, flexibel, feuchtigkeitsbeständig und natürlich. Er wird aus der Rinde der Korkeiche gewonnen, die regelmäßig geerntet werden kann, ohne dass der Baum gefällt werden muss. Damit ist Kork ein nachwachsender Rohstoff, der sich hervorragend für die Kreislaufwirtschaft eignet. Durch das Recycling von Kork können wir die Lebensdauer des Materials nochmal verlängern und unterstützen gleichzeitig den Schutz der Korkeichenwälder, die einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von Treibhausgasen leisten. Second Life ist ein Paradebeispiel für die praktische Umsetzung der Kreislaufwirtschaft. Gemeinsam können wir den Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft gehen – Boden für Boden.

Mehr zu Second Life:



www.ziro.de/second-life



Thomas und Jan Zipse

Gespräch mit unserer Geschäftsführung:

Partnerschaft auf Augenhöhe

Ziro hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten in der Branche als verlässlicher Partner etabliert, der seinen Fach- und Handelspartnern auch in unsicheren Zeiten zur Seite steht. Mit durchdachten Lösungen und Materialien, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch überzeugen, reagieren wir auf aktuelle Trends und geben Antworten auf Herausforderungen. Denn gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, langfristige Partnerschaften aufzubauen – intern wie extern. Ein Interview mit Thomas und Jan Zipse.

Vorreiter bleiben

„Wir wollen nicht nur reagieren, sondern gestalten. Unsere Vision ist es, innovative Lösungen zu schaffen, die heute und morgen überzeugen“, erklärt Thomas Zipse. Für ihn und seinen Sohn ist klar: Der Erfolg von Ziro basiert auf klaren Zielen und einer langfristigen Strategie. Dabei ging es immer darum, nicht nur qualitativ hochwertige Produkte zu entwickeln, sondern auch einen echten Mehrwert für die Partner zu schaffen.

„Unsere Partner können sich darauf verlassen, dass wir die Entwicklungen am Markt genau beobachten und darauf reagieren“, ergänzt Jan Zipse. „Aber unser Anspruch ist es, Trends zu setzen, statt ihnen hinterherzulaufen.“ Diese Haltung spiegelt sich in den innovativen Produktlinien wider, die heute vor allem auf Langlebigkeit und Nachhaltigkeit setzen.

Orientierung geben

Thomas und Jan Zipse sind überzeugt: Wer heute erfolgreich sein will, muss gemeinsam sicher durch unruhige Gewässer navigieren. „Wir verstehen uns als Berater und Wegbegleiter. Und gerade in unsicheren Zeiten wollen wir Orientierung bieten“, sagt Thomas Zipse. „Unsere Partner wissen, dass sie sich auf uns verlassen können, weil wir Lösungen entwickeln, die nicht nur kurzfristig, sondern auch langfristig Bestand haben.“ Beide betonen, dass Partnerschaften bei Ziro auf Vertrauen und gegenseitigem Respekt basieren. „Es sind Beziehungen, die über Jahre halten. Wir gehen gemeinsam durch Höhen und Tiefen und begegnen uns immer auf Augenhöhe“, so Jan Zipse.

An morgen denken

Für die Zukunft haben Thomas und Jan Zipse klare Vorstellungen: „Wir wollen Vorreiter bleiben, und das geht nur, wenn wir einander zuhören und gemeinsam Lösungen entwickeln.“ Dabei setzt Ziro besonders auf Modelle wie Kreislaufwirtschaft und durchdachte Produktionsprozesse. „Es reicht nicht, heute nachhaltig zu handeln. Wir müssen dafür sorgen, dass auch die nächsten Generationen von unserer Erde profitieren können“, betont Jan Zipse.

Mit ihrem bodenständigen, aber visionären Ansatz zeigen Thomas und Jan Zipse, dass Zukunftsfähigkeit kein Zufall ist. Sie basiert auf klaren Werten, starken Partnerschaften und der Bereitschaft, immer wieder neue Wege zu gehen. Und genau das macht Ziro zu einem verlässlichen Partner für die Zukunft – für die Branche, für Fachpartner und für eine nachhaltigere Welt.



Eine Reise zu unseren Produzenten:

Wo unsere Qualität ihren Ursprung hat

Oktober – das bedeutet für uns bei Ziro nicht nur bunte Blätter und goldene Herbsttage, sondern auch den alljährlichen Ausflug zu unseren Produzenten in Südtirol und der Schweiz. Gemeinsam machen wir uns jedes Jahr auf den Weg, um die Menschen und Prozesse hinter unseren Produkten noch besser kennenzulernen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns auf diesem Weg begleitet haben. Auf viele weitere spannende Jahre voller gemeinsamer Visionen und Erfahrungen!



In den heiligen Hallen

Schon der erste Blick in die Herstellungsbetriebe unserer Partner in Südtirol war beeindruckend. Hier trifft Tradition auf Innovation und das spürte man in jedem Detail. Wir durften miterleben, welche Arbeitsschritte notwendig sind, um hochwertige Sockelleisten und Accessoires herzustellen. Alle Produkte werden hier mit Leidenschaft und Präzision gefertigt. Die Fachleute vor Ort gaben uns einen tiefen Einblick in ihre Arbeit und beantworteten geduldig jede Frage. Für uns alle war es inspirierend zu sehen, wie die Werte, die wir bei Ziro so schätzen, hier auf ihre Weise gelebt werden.

Made in Switzerland

Am nächsten Tag ging es weiter nach Müstair in der Schweiz. Hier erwartete uns eine andere, aber nicht minder beeindruckende Atmosphäre. Hier durften wir innovative Produkte, die nicht nur funktional, sondern auch nachhaltig sind, bestaunen. Wir konnten neueste Produktionsverfahren und nachhaltige Prozesse hautnah erleben. Besonders spannend war der Austausch mit den Mitarbeitenden, die uns mit Begeisterung ihre aktuellen Projekte präsentierten. Diese Leidenschaft und das Engagement, mit dem das Team an die Umwelt denkt, spiegelt sich in jedem Produkt wider.

Im Austausch bleiben

Neben allen fachlichen Einblicken war auch die Gemeinschaft ein Highlight der Reise. Zwischen Besichtigungen, Vorführungen und Diskussionen blieb genügend Zeit, um sich auszutauschen und die Zusammenarbeit noch enger zu gestalten. In entspannter Atmosphäre diskutierten wir die aktuellen Herausforderungen und Chancen des Marktes. Der Austausch mit unseren Produzenten hat uns einmal mehr gezeigt, wie wertvoll starke Partnerschaften sind. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön!



_ziro_kork_spezial_02



_ziro_kork_spezial_04



_ziro_kork_spezial_15

Unsere eigene Kork Designmanufaktur:

Individualität durch echte Handarbeit

Leuchtende Farben oder gedeckte Töne. Schlichte Optik oder aufregendes Design. Rustikale Patina oder glänzende Details? Wer sich für unsere Korkprodukte für Boden und Wand entscheidet, hat zunächst einmal die Qual der Wahl. Doch woher kommt diese Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten? Wo entstehen die Ideen und wie werden sie im Material umgesetzt? Wir nehmen Sie mit in einen ganz besonderen Bereich unseres Unternehmens, der sonst hinter verschlossenen Türen bleibt.

Mit Liebe zum Detail

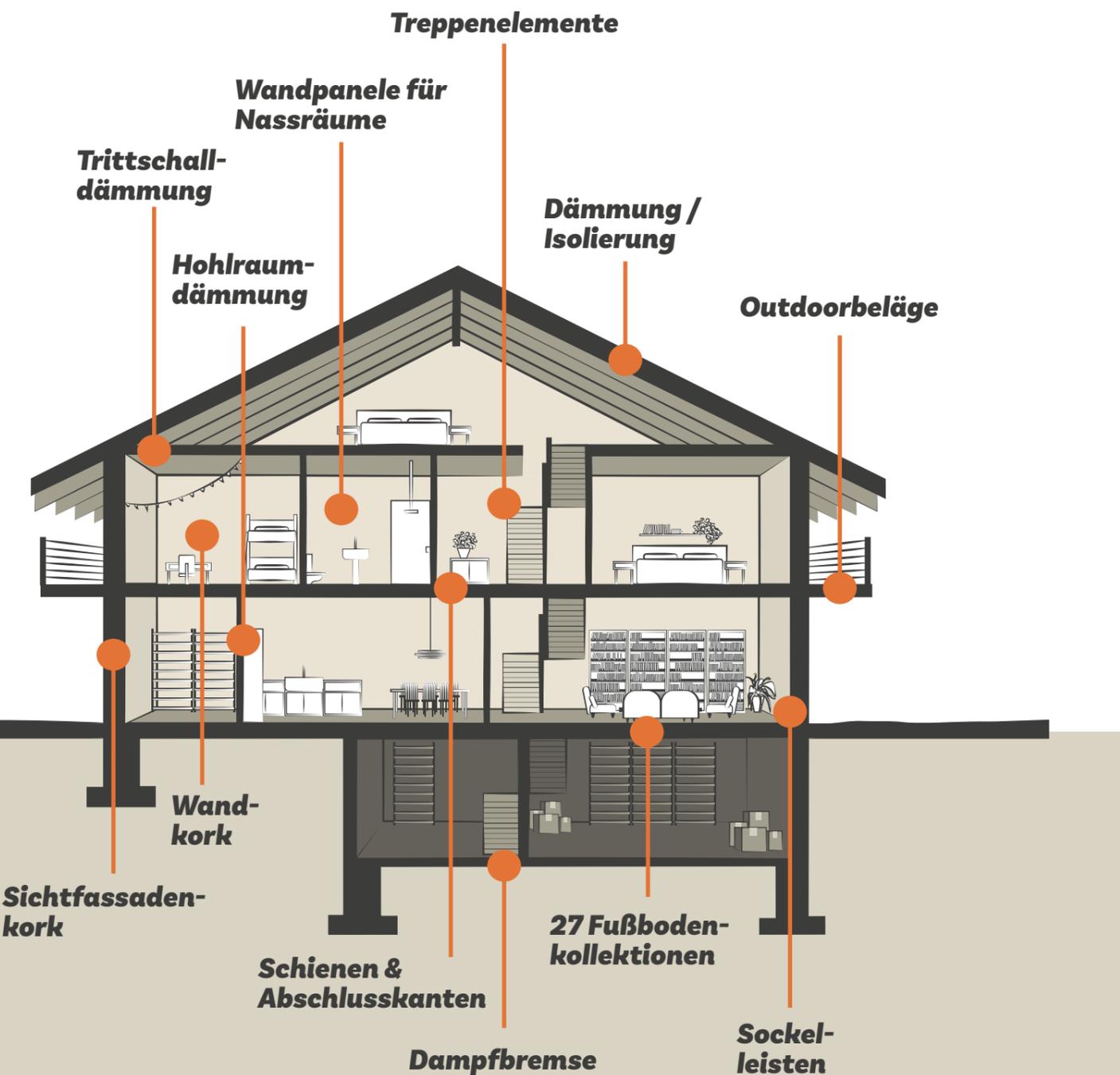
Willkommen in der Korkmanufaktur von Ziro, direkt am Standort Kenzingen. Wer jetzt an einen lauten Ort mit klappernden Werkzeugen, kreischenden Sägen und dampfenden Maschinen denkt, hat weit gefehlt. Hier handelt es sich eher um ein Atelier als eine Werkstatt im eigentlichen Sinne. Es herrschen Stille und höchste Konzentration. In unserer Korkmanufaktur arbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit großer Präzision und in echter Handarbeit an der hochwertigen und nachhaltigen Verarbeitung und Veredelung von Kork.

Harmonie im ganzen Haus

Die Verbindung von Boden- und Treppengestaltung ist eine besondere Stärke unserer Manufaktur. Unsere maßgefertigten Treppenkanten fügen sich harmonisch in das Gesamtdesign eines Raumes ein. Passend zu unseren Bodenbelägen aus Kork, Vinyl und Holz fertigen wir Treppenkanten, die jedem Treppenhaus den letzten Schliff geben. Die 90°-Biegung der Profile ermöglicht sogar die Verkleidung von Schächten, Podesten und Wendeltreppen. Jede Kante wird individuell nach Maß gefertigt, sodass sie sich perfekt in den Raum einfügt und ihm ein einheitliches, hochwertiges Aussehen verleiht.

Verspielt und verantwortungsbewusst

Bei aller Kreativität und Spielerei ist unsere Korkmanufaktur aber auch ein Ort der Verantwortung. Die Verwendung von Kork ist eine klare Entscheidung für einen nachwachsenden Rohstoff, für dessen Ernte kein Baum gefällt werden muss. Durch den bewussten Umgang mit Ressourcen leistet Ziro einen aktiven Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Überschüssiges Material wird zudem recycelt oder thermisch verwertet.



Vom Boden bis zur Decke:

Herein ins Haus der guten Gründe

Wir bei Ziro sind Vollsortimenter und bieten ein großes Portfolio, das vom Boden bis zur Decke, vom Kinderzimmer bis zur Verkaufsfläche und von drinnen bis draußen reicht. Unter der Marke Ziro führen wir ein breites Sortiment an hochwertigen Bodenbelägen für jeden Bedarf, Treppenkantenprofile, vielfältiges Zubehör, innovative Fassadendämmung sowie stilvolle Terrassen- und Wandbeläge. Gehen Sie doch einfach mal selbst auf Entdeckung und finden Sie heraus, wo überall Ziro drinsteckt. Lassen Sie sich inspirieren von einem Haus, das für jede Lebenssituation die passende Lösung bietet.

Hereinspaziert

Im Wohnbereich sorgen wohnliche Böden in Holzoptik für eine warme und gemütliche Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Im Badezimmer bietet unsere wasserfeste hydro designwall eine elegante und funktionale Lösung, die Feuchtigkeit trotzt und modern aussieht. Auf dem Weg nach oben führt uns der Flur, der mit langlebigem Linoleum ausgelegt ist, bevor wir über die maßgefertigten Treppenkanten in die nächste Etage gelangen. Im Kinderzimmer überzeugen unsere strapazierfähigen Linoleum- oder Korkdesignböden - perfekt für jeden Spielspaß und jede Herausforderung des Alltags.

Rund herum

Auf der Terrasse zeigt sich die Stärke von Ziro im Außenbereich mit robusten, witterungsbeständigen Outdoor-Belägen, die jeder Jahreszeit trotzen. Auch an der Sichtfassade kommt das faszinierende Material Kork zum Einsatz: sichtbar, nützlich und nachhaltig - ein Statement für Design und Funktion. Durch die sorgfältig ausgewählte Dämmung rund ums Haus wird für angenehme Temperaturen und Energieeffizienz gesorgt. Unsere Dämmmaterialien sorgen dafür, dass Wärme und Kälte dort bleiben, wo sie hingehören, und bieten somit ein Plus an Komfort und Umweltfreundlichkeit.

Entdecken Sie unser gesamtes Sortiment:



www.ziro.de/produkte/



Susanne Becherer

Patrick Czagielski

„Digitale Lösungen werden unsere Zusammenarbeit in Zukunft noch effizienter machen.“

Susanne Becherer

Gemeinsam stark:

Wie Innen- und Außendienst bei Ziro für Kundenbegeisterung sorgen

Innen- und Außendienst sind das Herzstück unserer Kundenbetreuung. Patrick Czagielski, als leidenschaftlicher Außendienstler und Susanne Becherer, Teamleitung des Innendienstes, geben uns einen Einblick in die besondere Zusammenarbeit ihrer Teams und wie sie Hand in Hand für die Zufriedenheit unserer Kunden arbeiten.



„Unsere Aufgabenteilung ermöglicht uns, gemeinsam den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.“

Patrick Czagiel

Was macht die Arbeit im Innen- und Außendienst bei Ziro aus?

Susanne Becherer: Der Außendienst ist immer am Puls der Kunden und pflegt die persönlichen Beziehungen vor Ort. Er hat ein feines Gespür für den Markt und den Wettbewerb. Wir im Innendienst hingegen sind die zuverlässige Anlaufstelle, die das Tagesgeschäft schnell und präzise abwickelt – von Angeboten über Bestellungen bis hin zur Bestandskontrolle.

Patrick Czagiel: Der Innendienst ist der zentrale Kontaktpunkt und bearbeitet alle anfallenden Anfragen schnell und effektiv. Der Außendienst dagegen benötigt Flexibilität, um direkt vor Ort spontan reagieren zu können. Diese Aufgabenteilung erlaubt uns, gemeinsam den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

Welche Vorteile bietet diese Zusammenarbeit?

Susanne Becherer: Ein eingespieltes Team tritt nach außen als Einheit auf. Durch die enge Abstimmung zwischen Innen- und Außendienst vermeiden wir Doppelarbeit und geben dem Kunden die Sicherheit, feste Ansprechpartner zu haben. Durch klare Aufgabenverteilung und Dokumentation merkt der Kunde sofort: Hier arbeitet ein gut aufeinander abgestimmtes Team für ihn.

Was sind die größten Herausforderungen in eurer täglichen Kommunikation?

Susanne Becherer: Wie überall im Leben passen hin und wieder nicht alle Persönlichkeiten auf Anhieb perfekt zusammen. In solchen Fällen hilft es, auch mal andere Kanäle wie E-Mail oder Teams zu nutzen, anstatt sich persönlich auszutauschen. Manchmal nützt es auch, eine Nacht

darüber zu schlafen und dann gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

Patrick Czagiel: Eine weitere Herausforderung ist die Erreichbarkeit, da wir viel unterwegs sind. Die modernen Kommunikationsmittel helfen uns aber sehr, schnell Antworten zu geben und Aufgaben unkompliziert zu teilen.

Wie stellt ihr sicher, dass die Erwartungen der Kunden erfüllt oder sogar übertroffen werden?

Patrick Czagiel: Transparenz und offene Kommunikation sind das A und O. Durch eine klare und strukturierte Aufgabenverteilung zwischen den beiden Teams können wir Kundenanliegen schnell bearbeiten und auch bei komplexen Anfragen gemeinsam eine passende Lösung finden. Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Ziel, deshalb investieren wir auch regelmäßig in Schulungen und Weiterbildungen.

Wo seht ihr noch Verbesserungspotenzial in der Zusammenarbeit?

Susanne Becherer: Regelmäßige Vertriebsmeetings, an denen Innen- und Außendienst gemeinsam teilnehmen, sind eine gute Basis. Aufbauend darauf soll die interne Kommunikation auch mit zunehmenden digitalen Möglichkeiten noch transparenter werden. So können wir alle wichtigen Informationen zeitnah weitergeben.

Patrick Czagiel: Diese Einblicke helfen uns, als Team besser auf Kundenfragen und Marktentwicklungen zu reagieren. Außerdem planen wir, die Prozesse kontinuierlich zu optimieren und durch regelmäßigen Austausch mögliche Fehlerquellen zu minimieren.

Wie könnte sich die Rolle von Innen- und Außendienst in Zukunft entwickeln?

Susanne Becherer: Die Herausforderung wird sein, junge Talente für beide Bereiche zu gewinnen. Da die jüngere Generation digital sehr versiert ist, können wir viele Prozesse zukünftig enger verzahnen. Der Außendienst wird nach wie vor der Hauptansprechpartner vor Ort sein, kann aber durch digitale Lösungen entlastet werden.

Patrick Czagiel: Absolut! Die Digitalisierung eröffnet uns Möglichkeiten, viele Aufgaben direkt vor Ort zu erledigen. Das macht uns noch effizienter und entlastet den Innendienst. So können wir für den Kunden mehr erreichen.

Welche Strategien habt ihr, um die Zusammenarbeit langfristig zu stärken?

Susanne Becherer: Klare Kommunikation und ein offener Dialog sind das Wichtigste. Wenn jeder die Stärken des anderen schätzt, schaffen wir ein positives Arbeitsumfeld, das uns im Team und in der Kundenzufriedenheit voranbringt.

Patrick Czagiel: Dem stimme ich voll und ganz zu. Wenn wir diesen Weg weitergehen, profitieren alle davon – am meisten natürlich unsere Kunden. Wir arbeiten jeden Tag daran, als Team zu wachsen. Denn wir wissen, dass wir unsere Kunden am besten gemeinsam begeistern können.



Wir sind für Sie da.

Mit unserem Team aus über 100 passionierten Mitarbeitenden stehen wir Ihnen bei Ihren Projekten zur Seite und lösen Ihre persönliche Herausforderung. Wir haben die Antwort auf Ihre Fragen und bemühen uns nach Kräften, beste Ergebnisse zu erzielen. Sprechen Sie uns gerne an.



www.ziro.de/ueber-uns/kontakt/



**„Wie die Korkeiche
möchten auch wir bei
Ziro Multitalente sein
und bleiben. Dabei
wissen wir, dass wir
selbst als Vollsorti-
menter nicht alles kön-
nen. Aber in allem was
wir tun, wollen wir die
Besten sein.“**

Thomas Zipse

